NACHRICHTEN
Österreich

Fördertopf leer: Bürger in Kärnten bangen um Sanierungshilfen!

Energieberater informieren über leere Fördertopfschancen für Heizungstausch und Sanierungen in Kärnten. Jetzt Handeln!

Kärnten, Österreich - Fachleute in Kärnten, insbesondere Energieberater, erleben derzeit einen Ansturm von Anfragen. Viele Hausbesitzer planen den Austausch ihrer Heizungen oder Sanierungsmaßnahmen und benötigen dringend Informationen zu staatlichen Förderungen. Laut Robert Alberer sind die zur Verfügung stehenden Mittel für die Bundesförderungen bereits erschöpft, obwohl diese bis Ende 2025 ausgelegt waren. Eine Registrierung für diese Förderungen ist derzeit nicht möglich, was für Verunsicherung sorgt. „Die, die fördern lassen wollen, werden das natürlich jetzt dann nicht machen“, erklärte Alberer. Die maximale Förderung beträgt 50 Prozent und kann bis zu 63.000 Euro betragen, was für viele Bauvorhaben einen enormen Unterschied macht, so dass der Sanierungssektor

kurzfristig ins Stocken geraten könnte, wie auch **ORF Kärnten** berichtet.

Die Rolle der Landesförderungen

Trotz der bundesweit gesperrten Förderungen gibt es Lichtblicke auf Landesebene. Gabi Schaunig, Wohnbaureferentin in Kärnten, bestätigte, dass die Landesförderung für Heizungstausch in Höhe von 6.000 Euro im kommenden Jahr unverändert bleibt. Diese Förderungen sind unabhängig von den Bundesmittel und bieten somit einen Anreiz für Bewohner, ihre Heizsysteme zu modernisieren. Alberer betont jedoch, dass ohne die signifikante Unterstützung des Bundes die meisten Hausbesitzer nicht zur Sanierung motiviert werden können. „Wir brauchen diese Investitionen, wir brauchen die Arbeit, wir brauchen auch die Dämmungen für die Energiewende“, fordert Alberer. Der Druck liegt jetzt auf der neuen Bundesregierung, die dringend benötigten finanziellen Mittel wieder aufzufüllen, um Fortschritte im Bereich der Sanierung und des Klimaschutzes zu gewährleisten.

Für Haus- und Wohnungseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in Betracht ziehen, empfiehlt sich der Beginn mit einer kostenlosen Energieberatung, wie sie von **Energieberatung Alberer** angeboten wird. Diese Beratung, die vom Land Kärnten finanziert wird, hilft dabei, die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu beleuchten und über die Fördermöglichkeiten und deren Voraussetzungen zu informieren. Ein essenzieller Schritt, um bei der Umsetzung von Projekten wie Heizungstausch oder der Installation von Photovoltaikanlagen gut vorbereitet zu sein.

Details	
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	• **kaernten.orf.at** • **www.energieberatung-**

Details	
	alberer.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at